

Bühl, 01.07.2019

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

ein herzliches Dankeschön für Ihre Bereitschaft, Schüler/innen unseres Gymnasiums während ihres Sozialpraktikums zu betreuen. Wir wissen es zu schätzen, dass Sie neben Ihren alltäglichen Pflichten auch noch diese Aufgabe übernehmen.

Die Schüler sollen in diesen zwei Wochen

- Erfahrungen in Lebensbereichen sammeln, die für sie weithin unbekannt sind;
- durch direkte Begegnung und aktives Tun sollen sie Verständnis gewinnen z. B. für Kinder oder ältere, behinderte, benachteiligte Menschen und aufmerksam werden für die persönliche und gesellschaftliche Verantwortung in diesem Aufgabenbereich;
- Möglichkeiten von sozialem Engagement und sozialen Berufsfeldern erfahren;
- lernen, wie sie durch ihre Gaben/Fähigkeiten anderen Menschen eine Freude machen können.

Unsere Schüler/innen wurden auf das Praktikum im Schulunterricht allgemein vorbereitet. Trotzdem könnte es sein, dass der Tagesablauf und die ungewohnten Erfahrungen in Ihrer Einrichtung die an den schulischen „Binnenraum“ gewöhnten Schüler und Schülerinnen auch bei freiwilliger Entscheidung für Ihre Praktikumsstelle zunächst etwas überfordern. Sprechen sie daher bitte selbst mit den Schülern/innen ab, was sie sich zutrauen. Die Anforderungen/Erwartungen an die Schüler/innen können und sollten während des Praktikums sicher wachsen. Den Schülern wird auch die Aufgabe gestellt, ihre Eindrücke und Erfahrungen in kreativer Weise zu verarbeiten. Sie werden zu Pünktlichkeit, Freundlichkeit, korrektem Verhalten und Zuverlässigkeit angehalten.

Die Arbeitszeit soll den üblichen Arbeitsbedingungen ihrer Stelle entsprechen. Sie können diese aber selbstverständlich Ihren Erfordernissen anpassen.

Dies ist eine schulische Veranstaltung. Somit sind die Schüler über die **Schule „unfallversichert“**. Für die Praktikumszeit wurde zudem eine **spezielle Haftpflichtversicherung** abgeschlossen. Im Krankheitsfall haben sich die Schüler zuerst bei Ihnen und danach auch im Schulsekretariat abzumelden. Für weitere Informationen oder bei Schwierigkeiten stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Sie dürfen ihre Eindrücke über den Lernprozess bzw. das Verhalten der Schüler/innen gerne auch am Ende des Praktikums im **Feedback-Raster** (und persönlichen Anmerkungen) auf der Bestätigung zum Ausdruck bringen, die Sie in der Anlage als Muster finden. Auch wenn in zwei Wochen kein umfassendes Urteil möglich ist, sollen die Schüler eine kurze Rückmeldung erhalten. Bitte geben sie die **beiliegende Bestätigung am Ende des Praktikums über den Schüler, per Mail oder per Post an:**

Windeck-Gymnasium Bühl
z.H. S. Broß-Oberle
sandra.bross@windeck-gymnasium.de
Humboldtstr. 3, 77815 Bühl

Wir wissen, dass Ihre Bereitschaft, eine Praktikantin/einen Praktikanten zu nehmen, auch für Ihre Einrichtung eine zusätzliche Belastung darstellt, und danken Ihnen deshalb ausdrücklich für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

S. Broß-Oberle, Koordination Sozialpraktikum

Bestätigung Compassion 2019



Die Schülerin/ der Schüler

Klasse(!):

.....
des Windeck Gymnasiums Bühl

hat in der Zeit vom 08.07.2019 - 19.07.2019 in unserer Einrichtung

.....
ein soziales Praktikum absolviert.

.....
Stempel und Unterschrift der Praktikumsleitung

Feedback *(soweit in zwei Wochen einschätzbar)*

Beschreibung des Arbeitsverhaltens während des Sozialpraktikums	trifft in hohem Maße zu	trifft zu	trifft weniger zu
Interesse an dieser Tätigkeit ist ausgeprägt (z. B. Fragen werden gestellt, Vorschläge gemacht, ...)			
Vorschriften werden akzeptiert und beachtet (z. B. Pünktlichkeit, Ordnung, ...)			
Lernbereitschaft ist deutlich erkennbar (z. B. Neues wird aufgenommen und bei der Arbeit beachtet)			
Beim Ausführen praktischer Tätigkeiten sind Engagement und Geschicklichkeit erkennbar			
Sicherheit des Auftretens und Kontaktfreudigkeit			
Sensibilität im Umgang mit den anvertrauten Personen (z. B. Aufmerksamkeit beim Zuhören, ...)			
Verhalten gegenüber Mitarbeitern, Leitungspersonal etc. ist höflich und aufrichtig			

Anmerkungen / Sonstiges:

